



Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

69. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 8. Dezember 2015

Nummer 44

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
20320	1. 12. 2015	Vierte Verordnung zur Änderung der Auslandskostenerstattungsverordnung	799
212	1. 12. 2015	Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Betrieb von Drogenkonsumräumen	798
221	5. 11. 2015	Verordnung zur Änderung der Berufsbildungshochschulzugangsverordnung	798
26	1. 12. 2015	Vierte Verordnung zur Änderung der Härtefallkommissionsverordnung	799

Hinweis:

Die Gesetz- und Verordnungsblätter, die Ministerialblätter, die Sammlung aller Gesetze und Verordnungen des Landes NRW (SGV. NRW.) sowie die Sammlung der in Teil I des MBl. NRW. veröffentlichten Erlasse (SMBL. NRW.) stehen **im Intranet des Landes NRW** zur Verfügung.

Dasselbe wird **auch im Internet angeboten**. Die Adresse ist: <https://recht.nrw.de>. Hingewiesen wird auf die kostenlosen Angebote im Internet unter der genannten Adresse. Dort finden Sie Links zu vielen qualitativ hochwertigen Rechtsangeboten.

Wollen Sie die Inhaltsangabe eines jeden neuen Gesetzblattes oder Ministerialblattes per Mail zugesandt erhalten? Dann können Sie sich in das **Newsletter-Angebot** der Redaktion eintragen. Adresse: <https://recht.nrw.de>, dort: kostenlose Angebote.

212

Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Betrieb von Drogenkonsumräumen

Vom 1. Dezember 2015

Auf Grund des § 10a Absatz 2 des Betäubungsmittelgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. März 1994 (BGBl. I S. 358), der durch Artikel 1 Nummer 1 des Gesetzes vom 28. März 2000 (BGBl. I S. 302) eingefügt worden ist, und § 5 Absatz 3 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NRW. S. 421), der durch Artikel 10 des Gesetzes vom 9. Mai 2000 (GV. NRW. S. 462) geändert worden ist, verordnet die Landesregierung:

Artikel 1

Die Verordnung über den Betrieb von Drogenkonsumräumen vom 26. September 2000 (GV. NRW. S. 646), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 5. Juli 2010 (GV. NRW. S. 405) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Absatz 1 Satz 6 werden nach dem Wort „Injektionszubehör“ die Wörter „sowie geeignete Folien zum inhalativen Konsum“ eingefügt.
2. § 5 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Der Drogenkonsumraum muss personell so ausgestattet sein, dass die Abhängigen insbesondere bei akuten oder chronischen Krankheiten über Infektionsrisiken, Toxizität der verwendeten Betäubungsmittel, Maßnahmen zur Wundversorgung sowie risikoärmere Konsumformen beraten werden können und im Bedarfsfall Krisenintervention geleistet werden kann.“
 - b) Nach Absatz 2 Satz 1 wird folgender Satz eingefügt:

„Hierbei ist insbesondere auf die Risiken des Drogenkonsums bei gleichzeitiger Substitutionsbehandlung und die Notwendigkeit des Konsumverzichts hinzuweisen und auf die Inanspruchnahme der im Einzelfall notwendigen Hilfe hinzuwirken.“
3. § 8 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Von der Benutzung des Drogenkonsumraumes sind auszuschließen:

 1. Offenkundige Erst- und Gelegenheitskonsumierende,
 2. erkennbar intoxizierte Personen und
 3. Personen, denen erkennbar, insbesondere wegen mangelnder Reife, die Einsichtsfähigkeit in die durch die Applikation erfolgende Gesundheitsschädigung fehlt.“
 - b) In Absatz 3 Satz 3 werden nach dem Wort „Derivate“ die Wörter „sowie Benzodiazepine“ und wird nach dem Wort „inhalativ“ ein Komma und das Wort „nasal“ eingefügt.
4. § 12 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 werden nach dem Wort „über“ die Wörter „die Oberbürgermeisterin“ und ein Komma und nach dem Wort „Oberbürgermeister“ ein Komma und die Wörter „die Landrätin“ eingefügt.
 - b) Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Er muss die folgenden Angaben und Unterlagen enthalten:

 1. Name und Anschrift des Trägers der Einrichtung,
 2. Name und Anschrift der vor Ort im Sinne des § 10a Absatz 2 Nummer 10 des Betäubungsmittelgesetzes verantwortlichen Einrichtungsleitung und deren Vertretung,
 3. Darstellung der räumlichen und baulichen Ausstattung der Einrichtung, insbesondere Ad-

resse, Grundriss/Lageplan, Bauweise und der Sicherungen gegen missbräuchlichen Umgang mit Betäubungsmitteln,

4. Darstellung des Beratungskonzepts nach § 5 Absatz 2,
 5. Darstellung der Einbeziehung in das Drogenhilfegesamtkonzept der Kommune,
 6. Benennung der in der Einrichtung zum Konsum zugelassenen Betäubungsmittel und Konsumarten,
 7. Nachweise über die Qualifikation der Leitung und des übrigen Personals sowie Erklärungen darüber, dass sie die ihnen obliegenden Verpflichtungen ständig erfüllen können,
 8. Nachweise der persönlichen Zuverlässigkeit (zum Beispiel Vorlage amtlicher Führungszeugnisse),
 9. den Plan für die medizinische Notfallversorgung gemäß § 4 Satz 1,
 10. eine Hausordnung nach § 6 Absatz 1,
 11. Zahl der voraussichtlichen Nutzerinnen und Nutzer und
 12. Vereinbarung über die Zusammenarbeit mit den zuständigen Gesundheits-, Ordnungs- und Strafverfolgungsbehörden nach § 7.“
5. § 14 wird wie folgt geändert:
- a) Die Überschrift wird wie folgt gefasst:

**„§ 14
Inkrafttreten“**
 - b) Satz 2 wird aufgehoben.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 1. Dezember 2015

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen
Die Ministerpräsidentin
Hannelore K r a f t

Der Minister
für Inneres und Kommunales
Ralf J ä g e r

Der Justizminister
Thomas K u t s c h a t y

Die Ministerin
für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter
Barbara S t e f f e n s

– GV. NRW. 2015 S. 798

221

Verordnung zur Änderung der Berufsbildungshochschulzugangsverordnung Vom 5. November 2015

Auf Grund des § 49 Absatz 4 des Hochschulgesetzes vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547) und des § 41 Absatz 3 des Kunsthochschulgesetzes vom 13. März 2008 (GV. NRW. S. 195), der zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547) neu ge-

fasst worden ist, verordnet das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung im Einvernehmen mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung:

Artikel 1

§ 13 der Berufsbildungshochschulzugangsverordnung vom 8. März 2010 (GV. NRW. S. 160) wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift wird wie folgt gefasst:

„§ 13

Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen, Berichtspflicht“

2. Absatz 5 wird wie folgt gefasst:

„(5) Die Landesregierung berichtet dem Landtag bis zum 31. Dezember 2020 und danach alle fünf Jahre über die Notwendigkeit des Fortbestehens dieser Verordnung.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 5. November 2015

Die Ministerin
für Innovation, Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Svenja S c h u l z e

– GV. NRW. 2015 S. 798

20320

Vierte Verordnung zur Änderung der Auslandskostenerstattungs- verordnung

Vom 1. Dezember 2015

Auf Grund des § 20 des Landesreisekostengesetzes vom 16. Dezember 1998 (GV. NRW. S. 738), der durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 760) neu gefasst worden ist, verordnet das Finanzministerium:

Artikel 1

Die Anlage der Auslandskostenerstattungsverordnung vom 18. Mai 2009 (GV. NRW. S. 411), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 19. April 2015 (GV. NRW. S. 362) geändert worden ist, erhält die aus dem Anhang zu dieser Verordnung ersichtliche Fassung.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

Düsseldorf, den 1. Dezember 2015

Der Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Dr. Norbert W a l t e r - B o r j a n s

26

Vierte Verordnung zur Änderung der Härtefallkommissionsverordnung

Vom 1. Dezember 2015

Auf Grund des § 23a Absatz 2 des Aufenthaltsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Februar 2008 (BGBl. I S. 162) verordnet die Landesregierung:

Artikel 1

In § 9 der Härtefallkommissionsverordnung vom 14. Dezember 2004 (GV. NRW. S. 820), die zuletzt durch Verordnung vom 25. November 2014 (GV. NRW. S. 850) geändert worden ist, wird die Angabe „2015“ durch die Angabe „2016“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 1. Dezember 2015

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen
Die Ministerpräsidentin
Hannelore K r a f t

Der Minister
für Inneres und Kommunales
Ralf J ä g e r

– GV. NRW. 2015 S. 799

Anlage zu § 3 Absatz 1 Auslandskostenerstattungsverordnung

Land/Ort	Auslandstagegeld			Auslandsübernachtungsgeld	
	mindestens 24 Stunden abwesend	weniger als 24 aber mehr als 11 Stunden abwesend	mehr als 8 bis 11 Stunden abwesend	bis zu ...Euro mit Nachweis*	ohne Nachweis
	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
Afghanistan	25	20	10	95	30
Ägypten	33	26	13	113	30
Äthiopien	22	18	9	86	30
Äquatorialguinea	30	24	12	166	30
Albanien	24	19	10	90	30
Algerien	32	26	13	190	30
Andorra	28	22	11	45	30
Angola	64	51	26	265	30
Antigua und Barbuda	44	35	18	117	30
Argentinien	28	22	11	144	30
Armenien	19	15	8	63	30
Aserbaidshan	33	26	13	120	30
Australien - Canberra	48	38	19	158	30
Australien - Sydney	49	39	20	186	30
Australien - im Übrigen	46	37	18	133	30
Bahrain	37	30	15	180	30
Bangladesch	25	20	10	111	30
Barbados	48	38	19	179	30
Belgien	34	27	14	135	30
Benin	33	26	13	101	30
Bolivien	20	16	8	70	30
Bosnien und Herzegowina	15	12	6	73	30
Botsuana	33	26	13	102	30

Land/Ort	Auslandstagegeld			Auslandsübernachtungsgeld	
	mindestens 24 Stunden abwesend	weniger als 24 aber mehr als 11 Stunden abwesend	mehr als 8 bis 11 Stunden abwesend	bis zu ...Euro mit Nachweis*	ohne Nachweis
	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
Brasilien - Brasilia	44	35	18	160	30
Brasilien - Rio de Janeiro	39	31	16	145	30
Brasilien - Sao Paulo	44	35	18	120	30
Brasilien - im Übrigen	45	36	18	110	30
Brunei	40	32	16	106	30
Bulgarien	18	14	7	90	30
Burkina Faso	36	29	14	84	30
Burundi	39	31	16	98	30
Chile	33	26	13	130	30
China - Chengdu	29	23	12	105	30
China - Hongkong	61	49	24	145	30
China - Peking	38	30	15	142	30
China - Shanghai	41	33	16	128	30
China - im Übrigen	33	26	13	113	30
Costa Rica	30	24	12	69	30
Côte d'Ivoire	42	34	17	146	30
Dänemark	50	40	20	150	30
Dominica	33	26	13	94	30
Dominikanische Republik	33	26	13	71	30
Dschibuti	40	32	16	160	30
Ecuador	32	26	13	55	30
El Salvador	36	29	14	119	30
Eritrea	38	30	15	81	30
Estland	22	18	9	71	30
Fidschi	26	21	10	57	30

Land/Ort	Auslandstagegeld			Auslandsübernachtungsgeld	
	mindestens 24 Stunden abwesend	weniger als 24 aber mehr als 11 Stunden abwesend	mehr als 8 bis 11 Stunden abwesend	bis zu ...Euro mit Nachweis*	ohne Nachweis
	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
Finnland	32	26	13	136	30
Frankreich - Lyon	44	35	18	83	30
Frankreich - Marseille	42	34	17	86	30
Frankreich - Paris sowie die Departements 92, 93 und 94	48	38	19	135	30
Frankreich - Straßburg	40	32	16	89	30
Frankreich - im Übrigen	36	29	14	81	30
Gabun	51	41	20	278	30
Gambia	25	20	10	125	30
Georgien	25	20	10	80	30
Ghana	38	30	15	174	30
Grenada	42	34	17	121	30
Griechenland - Athen	47	38	19	125	30
Griechenland - im Übrigen	35	28	14	132	30
Guatemala	23	18	9	96	30
Guinea	31	25	12	110	30
Guinea-Bissau	20	16	8	86	30
Guyana	34	27	14	81	30
Haiti	41	33	16	111	30
Honduras	36	29	14	104	30
Indien - Chennai	28	22	11	87	30
Indien - Kalkutta	34	27	14	117	30
Indien - Mumbai	26	21	10	125	30
Indien - Neu Delhi	41	33	16	144	30
Indien - im Übrigen	30	24	12	145	30
Indonesien	31	25	12	130	30

Land/Ort	Auslandstagegeld			Auslandsübernachtungsgeld	
	mindestens 24 Stunden abwesend	weniger als 24 aber mehr als 11 Stunden abwesend	mehr als 8 bis 11 Stunden abwesend	bis zu ...Euro mit Nachweis*	ohne Nachweis
	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
Iran	23	18	9	84	30
Irland	36	29	14	92	30
Island	39	31	16	108	30
Israel	46	37	18	191	30
Italien - Mailand	32	26	13	156	30
Italien - Rom	43	34	17	160	30
Italien - im Übrigen	28	22	11	126	30
Jamaika	45	36	18	135	30
Japan - Tokio	44	35	18	153	30
Japan - im Übrigen	42	34	17	156	30
Jemen	20	16	8	95	30
Jordanien	30	24	12	85	30
Kambodscha	30	24	12	85	30
Kamerun	33	26	13	130	30
Kanada - Ottawa	29	23	12	110	30
Kanada - Toronto	43	34	17	142	30
Kanada - Vancouver	40	32	16	106	30
Kanada - im Übrigen	36	29	14	111	30
Kap Verde	25	20	10	105	30
Kasachstan	32	26	13	109	30
Katar	46	37	18	170	30
Kenia	35	28	14	223	30
Kirgisistan	24	19	10	91	30
Kolumbien	34	27	14	126	30
Kongo, Republik	41	33	16	200	30

Land/Ort	Auslandstagegeld			Auslandsübernachtungsgeld	
	mindestens 24 Stunden abwesend	weniger als 24 aber mehr als 11 Stunden abwesend	mehr als 8 bis 11 Stunden abwesend	bis zu ...Euro mit Nachweis*	ohne Nachweis
	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
Kongo, Demokratische Republik	56	45	22	171	30
Korea, Demokratische Volksrepublik	32	26	13	132	30
Korea, Republik	48	38	19	112	30
Kosovo	21	17	8	65	30
Kroatien	23	18	9	75	30
Kuba	41	33	16	85	30
Kuwait	35	28	14	185	30
Laos	27	22	11	67	30
Lesotho	20	16	8	103	30
Lettland	25	20	10	80	30
Libanon	36	29	14	120	30
Libyen	37	30	15	100	30
Liechtenstein	44	35	18	180	30
Litauen	20	16	8	68	30
Luxemburg	39	31	16	102	30
Madagaskar	31	25	12	83	30
Malawi	39	31	16	123	30
Malaysia	30	24	12	100	30
Malediven	31	25	12	93	30
Mali	34	27	14	122	30
Malta	37	30	15	112	30
Marokko	35	28	14	105	30
Marshallinseln	52	42	21	70	30
Mauretanien	32	26	13	105	30
Mauritius	40	32	16	140	30

Land/Ort	Auslandstagegeld			Auslandsübernachtungsgeld	
	mindestens 24 Stunden abwesend	weniger als 24 aber mehr als 11 Stunden abwesend	mehr als 8 bis 11 Stunden abwesend	bis zu ...Euro mit Nachweis*	ohne Nachweis
	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
Mazedonien	20	16	8	95	30
Mexiko	34	27	14	141	30
Mikronesien	46	37	18	74	30
Moldau, Republik	15	12	6	100	30
Monaco	34	27	14	52	30
Mongolei	24	19	10	84	30
Montenegro	24	19	10	95	30
Mosambik	35	28	14	147	30
Myanmar	38	30	15	45	30
Namibia	19	15	8	77	30
Nepal	23	18	9	86	30
Neuseeland	39	31	16	98	30
Nicaragua	30	24	12	81	30
Niederlande	38	30	15	119	30
Niger	30	24	12	70	30
Nigeria	52	42	21	255	30
Norwegen	53	42	21	182	30
Österreich	30	24	12	104	30
Oman	40	32	16	120	30
Pakistan - Islamabad	25	20	10	165	30
Pakistan - im Übrigen	22	18	9	68	30
Palau	42	34	17	166	30
Panama	28	22	11	101	30
Papua-Neuguinea	30	24	12	90	30
Paraguay	30	24	12	61	30

Land/Ort	Auslandstagegeld			Auslandsübernachtungsgeld	
	mindestens 24 Stunden abwesend	weniger als 24 aber mehr als 11 Stunden abwesend	mehr als 8 bis 11 Stunden abwesend	bis zu ...Euro mit Nachweis*	ohne Nachweis
	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
Peru	25	20	10	93	30
Philippinen	25	20	10	107	30
Polen - Breslau	27	22	11	92	30
Polen - Danzig	24	19	10	77	30
Polen - Krakau	23	18	9	88	30
Polen - Warschau	25	20	10	105	30
Polen - im Übrigen	22	18	9	50	30
Portugal	30	24	12	92	30
Ruanda	38	30	15	141	30
Rumänien - Bukarest	21	17	8	100	30
Rumänien - im Übrigen	22	18	9	80	30
Russische Föderation - Moskau	25	20	10	118	30
Russische Föderation - St. Petersburg	20	16	8	104	30
Russische Föderation - im Übrigen	17	14	7	78	30
Sambia	30	24	12	95	30
Samoa	24	19	10	57	30
São Tomé und Príncipe	35	28	14	75	30
San Marino	34	27	14	77	30
Saudi Arabien - Djidda	31	25	12	234	30
Saudi Arabien - Riad	40	32	16	179	30
Saudi Arabien - im Übrigen	40	32	16	80	30
Schweden	41	33	16	168	30
Schweiz - Genf	53	42	21	195	30
Schweiz - im Übrigen	51	41	20	169	30

Land/Ort	Auslandstagegeld			Auslandsübernachtungsgeld	
	mindestens 24 Stunden abwesend	weniger als 24 aber mehr als 11 Stunden abwesend	mehr als 8 bis 11 Stunden abwesend	bis zu ...Euro mit Nachweis*	ohne Nachweis
	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
Senegal	37	30	15	128	30
Serbien	25	20	10	90	30
Sierra Leone	32	26	13	82	30
Simbabwe	37	30	15	103	30
Singapur	44	35	18	188	30
Slowakische Republik	20	16	8	130	30
Slowenien	25	20	10	95	30
Spanien - Barcelona	26	21	10	118	30
Spanien - Kanarische Inseln	26	21	10	98	30
Spanien - Madrid	34	27	14	113	30
Spanien - Palma de Mallorca	26	21	10	110	30
Spanien - im Übrigen	24	19	10	88	30
Sri Lanka	33	26	13	118	30
St. Kitts und Nevis	37	30	15	99	30
St. Lucia	45	36	18	129	30
St. Vincent und die Grenadinen	43	34	17	121	30
Sudan	29	23	12	115	30
Südafrika - Kapstadt	22	18	9	112	30
Südafrika - Johannesburg	24	19	10	124	30
Südafrika - im Übrigen	18	14	7	94	30
Südsudan	44	35	18	114	30
Suriname	34	27	14	108	30
Syrien	31	25	12	140	30
Tadschikistan	21	17	8	67	30
Taiwan	32	26	13	110	30

Land/Ort	Auslandstagegeld			Auslandsübernachtungsgeld	
	mindestens 24 Stunden abwesend	weniger als 24 aber mehr als 11 Stunden abwesend	mehr als 8 bis 11 Stunden abwesend	bis zu ...Euro mit Nachweis*	ohne Nachweis
	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
Tansania	39	31	16	201	30
Thailand	26	21	10	120	30
Togo	29	23	12	108	30
Tonga	26	21	10	36	30
Trinidad und Tobago	45	36	18	164	30
Tschad	39	31	16	151	30
Tschechische Republik	20	16	8	97	30
Türkei - Istanbul	29	23	12	104	30
Türkei - Izmir	35	28	14	80	30
Türkei - im Übrigen	33	26	13	78	30
Tunesien	27	22	11	80	30
Turkmenistan	27	22	11	108	30
Uganda	29	23	12	129	30
Ukraine	30	24	12	85	30
Ungarn	25	20	10	75	30
Uruguay	36	29	14	109	30
Usbekistan	28	22	11	123	30
Vatikanstaat	43	34	17	160	30
Venezuela	40	32	16	207	30
Vereinigte Arabische Emirate	37	30	15	155	30
Vereinigte Staaten von Amerika (USA) - Atlanta	47	38	19	122	30
Vereinigte Staaten von Amerika (USA) - Boston	40	32	16	206	30
Vereinigte Staaten von Amerika (USA) - Chicago	40	32	16	130	30
Vereinigte Staaten von Amerika (USA) - Houston	47	38	19	136	30
Vereinigte Staaten von Amerika (USA) - Los Angeles	40	32	16	153	30

Land/Ort	Auslandstagegeld			Auslandsübernachtungsgeld	
	mindestens 24 Stunden abwesend	weniger als 24 aber mehr als 11 Stunden abwesend	mehr als 8 bis 11 Stunden abwesend	bis zu ...Euro mit Nachweis*	ohne Nachweis
	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
Vereinigte Staaten von Amerika (USA) - Miami	47	38	19	102	30
Vereinigte Staaten von Amerika (USA) - New York City	40	32	16	215	30
Vereinigte Staaten von Amerika (USA) - San Francisco	40	32	16	110	30
Vereinigte Staaten von Amerika (USA) - Washington, D. C.	47	38	19	205	30
Vereinigte Staaten von Amerika (USA) - im Übrigen	40	32	16	102	30
Vereinigtes Königreich von Groß- britannien und Nordirland - London	51	41	20	224	30
Vereinigtes Königreich von Groß- britannien und Nordirland - im Übrigen	37	30	15	115	30
Vietnam	31	25	12	86	30
Weißrussland	22	18	9	109	30
Zentralafrikanische Republik	24	19	10	52	30
Zypern	32	26	13	90	30

*) Darüber hinaus Erstattung gemäß § 3 Abs. 1 Satz 3 AKEVO.

Einzelpreis dieser Nummer 2,70 Euro

zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 82, Fax (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 38 (8.00–12.30 Uhr), 40237 Düsseldorf

Bezugspreis halbjährlich 33,50 Euro (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 67,– Euro (Kalenderjahr), zahlbar im Voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.**Einzelbestellungen:** Grafenberger Allee 82, Fax (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 41, 40237 Düsseldorf

Von Vorabesendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur auf Grund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Im Namen der Landesregierung, das Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, Friedrichstraße 62–80, 40217 Düsseldorf.

Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 82, 40237 Düsseldorf

Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-5359